



An
Herrn Bgm. Erwin Dotzel
und den Stadtrat von Wörth
Luxburgstraße 10
63939 Wörth

Wörth, 25. März 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dotzel,
sehr Damen und Herren des Stadtrates,

die Fraktion der Freien Wähler stellt folgenden Antrag, mit der Bitte ihn auf die Tagesordnung der nächsten Stadtrats- bzw. Bau- und Umweltausschusssitzung zu setzen:

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, mit dem Besitzer der Theresienschule Kontakt aufzunehmen, um die zukünftige Nutzung des gesamten Areals für seniorengerechtes Wohnen zu sondieren.

Begründung:

In Wörth gibt es inzwischen Bürger, die nach Möglichkeiten suchen ihren Lebensabend in einer kleineren Wohneinheit zu verbringen, aber deshalb nicht aus Wörth wegziehen wollen. Sie haben größere Häuser mit Garten, die ursprünglich für Familie mit mehreren Kindern gebaut wurden und inzwischen zu groß und zu arbeitsintensiv sind. Auf dem oben angesprochenen Gelände könnte so, wie in anderen Gemeinden auch, durch einen Investor eine Anlage entstehen, das ein seniorengerechtes Wohnen möglich machen würde. Die räumliche Nähe zum Rathaus, zur Kirche mit Pfarrzentrum und Kapelle, zum Bahnhof mit Busanbindung und zum Stadtzentrum wäre ein idealer Standort für ein solches Projekt. Es könnten dabei Eigentumswohnungen für eigenständige und fitte Senioren entstehen aber auch gleichzeitig eine Einrichtung für betreutes Wohnen. Auch Mehrgenerationenhäuser wären denkbar. Der Phantasie sind in dieser Richtung keine Grenzen gesetzt.

Die Stadt hat bedingt durch das Vorkaufsrecht und durch ihre Planungshoheit die Möglichkeit, Einfluss auf die zukünftige Nutzung des Geländes zu nehmen. Dies muss sie nutzen. Die Stadt soll dabei aber nicht als Investor oder Maßnahmenträger auftreten.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Ferber
(Fraktionsvorsitzender)